

Sachregister

- Art-Gattung-Verhältnis 163 f., 171
- Deszendenztheorie 222 f., 225 f., 240-244
- Erbe (in der Existenzphilosophie) 38-42, 45 f., 86
- Fragen, natürliches / wissenschaftliches 190-194, 204
- Freiheit zum Tode 46-49, 62, 90
- Ganzsein / Ganzeinkönnen 71-76, 107
- Gewissen, wissenschaftliches 179 f., 185, 195
 - bei Heidegger 83 f., 88
 - schlechthin, sittliches Bewußtsein 79, 215 f., 218-221
- Glaube 26 ff., 44, 118 ff.
- Handeln 84-90, 151 ff.
- Innere Erfahrung und innere Wahrnehmung 236 ff.
- Logik, philosophische 154 f.
 - der Situation 108-112
 - von Klages 139 f.
- Metaphern, einfach verschiedene 157 ff.
 - , prinzipiell verschiedene 157-160
- Mitteilen und äußerliches Wahrnehmen 229-233, 235
 - und innerliches Wahrnehmen 230, 232-235, 239
- Philosophie und Leben 153 f.
 - und Politik 152 f.
 - und Religion 20-25
- Philosophieren, wissenschaftliches 200 f.
- Problem, wissenschaftliches 185 f., 191, 204
- Selbst, eigentliches 37 f., 42, 46, 57 f., 62, 74, 88, 90 f., 93 ff., 99, 107, 114, 120-123, 127
 - , empirisches 123, 125-128
- Selbstheit (bei Klages) 129 f.
- Sorge 34, 54-57, 61 f., 67, 74 ff., 90, 99
- Sprache, gebend 173
 - , meinent 173 f.
 - , homogen und eine seiend 157, 174
- Stimmung 49 f., 124 ff.
 - der Angst 49 ff., 124
- Vergleichen, einseitiges 169, 172, 175
 - , wechselseitiges 169, 172 f.
- Werk / Ergon 53 f., 56, 59, 62 f., 74
- Wirklichkeit, metaphysische (bei Klages) 134-139, 141, 143, 146, 148, 152 f.
- Wissen, wissenschaftliches 184 f., 193, 198 f.
- Wissenschaft, Idee der 181 f., 185 f., 188, 197, 199, 208
 - , sittliche Rechtfertigung der 169, 172 f.
- Zeitlage (unsere Zeit, Lage, Krise; Epochengefühl) 17 ff., 22, 24 f., 27, 30 ff., 37, 96, 104, 130 f.

*Von Josef König sind außer diesem Buch
bei Alber erschienen:*

Vorträge und Aufsätze

Herausgegeben von Günther Patzig

1978. 372 S. Alber-Broschur Philosophie. ISBN 3-495-47397-1

Der Band vereinigt sämtliche von Josef König zu Lebzeiten veröffentlichten Vorträge und Aufsätze aus den Jahren 1937 bis 1967: Das spezifische Können der Philosophie als εὖ λέγειν (1937) – Das System von Leibniz (1946) – Über einen neuen ontologischen Beweis des Satzes von der Notwendigkeit alles Geschehens (1948) – Bemerkungen über den Begriff der Ursache (1949) – Die Natur der ästhetischen Wirkung (1957) – Einige Bemerkungen über den formalen Charakter des Unterschieds von Ding und Eigenschaft (1967).

Der logische Unterschied theoretischer und praktischer Sätze und seine philosophische Bedeutung

Herausgegeben von Friedrich Kümmel

1994. 544 S. Alber-Reihe Philosophie. ISBN 3-495-47786-1

Die von König in den hier publizierten Vorlesungen erstmals terminologisch eingeführte Unterscheidung theoretischer und praktischer Sätze betrifft radikal verschiedene Wissensformen. König betont den *formalen* Charakter der so genannten ontologischen Differenz. Indem er die *transzendente* Differenz als *formale* auffaßt und von der *Spiegel*-Differenz her beleuchtet, wahrt König die Verbindung von Reinheit des Formalismus und Radikalität des Intuitionismus. In der Spannung zwischen diesen beiden Polen gewinnt Königs Denken zunehmende Aktualität.

Josef König / Helmuth Plessner Briefwechsel 1923-1933

Mit einem Briefessay von Josef König über Helmuth Plessners „Die Einheit der Sinne“. Vorwort von Frithjof Rodi. Herausgegeben von Hans-Ulrich Lessing und Almut Mutzenbecher

Mit Vorbericht, Literaturhinweisen, Zeittafeln, Personenregister, Ortsregister. 334 Seiten, 4 Abbildungen. ISBN 3-495-47778-0

Gegenstand dieses Buches ist das intensive philosophische Gespräch, das die beiden Philosophen Josef König (1893-1974) und Helmuth Plessner (1892-1985) in dem Jahrzehnt zwischen 1923 und 1933 führten. Im Mittelpunkt der Korrespondenz steht die Diskussion philosophischer Sachfragen und hier besonders die Auseinandersetzung um Plessners Konzept einer „Ästhesiologie des Geistes“, das er in seinem 1923 veröffentlichten Buch „Die Einheit der Sinne“ in seinen Grundzügen entwickelt hatte. Königs breite, tiefdringende Diskussion von Plessners Buch und die sich daran anschließende Entwicklung eigener philosophischer Überlegungen bilden den systematischen Schwerpunkt des Briefwechsels. Wichtig ist außerdem die Auseinandersetzung mit Heidegger. Die Korrespondenz enthält aufschlußreiche Berichte Königs über eine Marburger Vorlesung von Heidegger und eindringliche Analysen zentraler Thesen und Begriffe von dessen Philosophie.

Zur Sprache kommen im Briefwechsel außerdem die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in der Weimarer Republik von den frühen Krisenjahren bis zur Machtübernahme der Nationalsozialisten. Er bietet Einblicke in das deutsche Universitätsleben dieser Zeit; so enthalten die Briefe farbige Porträts der Hauptrepräsentanten der deutschen Philosophie jener Jahre: Scheler, Misch, Heidegger, Hartmann.

Verlag Karl Alber, Freiburg/München